Inhalt

Vorwort 7
ERSTES KAPITEL
Reich durch Mathematik11
ZWEITES KAPITEL
Mit Finanzmathematik tricksen:
Value at Risk und die Folgen
Ein Risikomaß, das Risiken erzeugt:
Value at Risk
Wie man Value at Risk aushebelt
Value at Risk und Ratingagenturen als Katalysatoren
der Immobilienkrise
DRITTES KAPITEL
Was ist eigentlich Finanzmathematik?
Das Atom der Finanzmathematik
Gute Finanzmathematik47
Die Optimierer: Tricksen und Spekulieren
mit Finanzmathematik
VIERTES KAPITEL
Die Verantwortung der Mathematiker: Grenzen
und Fehlentwicklungen der Finanzmathematik 59
Kreditrisiken: Grenzen der eigentlichen Finanzmathematik 61
Grenzüberschreitung und Fehlentwicklungen:
Finanzmathematik ohne Absicherung



FÜNFTES KAPITEL

Missbrauchte Finanzmathematik: die Gier	
der Banken und das Ende der Urteilskraft	86
Marktmacht: der LIBOR-Skandal	91
Kulturverlust: ein Kriminalfall aus der Provinz	99
What's your number? Ökonomie und	
Psychologie von Bonuszahlungen	109
SECHSTES KAPITEL	
Warum hat niemand gewarnt? Die angebliche	
oder wirkliche Blindheit der Ökonomen	114
Finanzmathematik und Volkswirtschaftslehre:	
zusammenbringen, was zusammengehört	115
Ingenieure ohne Urteilskraft	122
Makroökonomie: Astronomie mit genau einem Stern	125
Prognosen: Warum Forschungsinstitute versagen	132
Mikroökonomie: zwischen Homo oeconomicus und	
»Brigitte-Research«	148
SIEBTES KAPITEL	
Gezähmte Banken, gestaltende Ökonomie	156
Ökonomie als gestaltende Wissenschaft	157
Die Finanzmathematik zähmen	161
Risiko richtig messen: Ersatz für Value at Risk und	
Ratingagenturen	172
Marktmacht muss reguliert werden: Lizenzen für	
Investmentbanken	182
ACHTES KAPITEL	
Zum Schluss	186
Anmerkungen	188